

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 36 (1946)  
**Heft:** 11

**Nachruf:** Gottfried Balzli  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

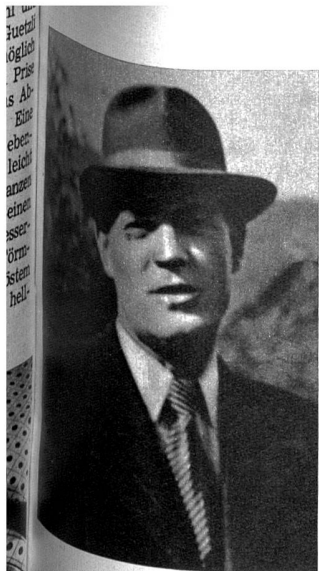
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Gottfried Balzli

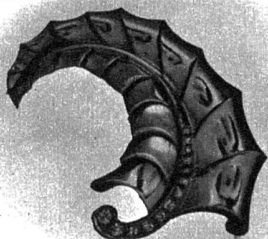
Geheilt, wenn auch mit einer steifen Hüfte, fand er hierauf eine Anstellung bei der Firma Kehrli & Oeler in Bern. Auch hier wusste er sich rasch das Vertrauen seiner Prinzipale zu erwerben und wurde ein geschätzter und beliebter und von allen geachteter Angestellter.

Doch schon im Jahre 1940 erkrankte er neuerdings und musste wiederum während dreieinhalb Jahren in Heiligenschwendi um seine Gesundheit kämpfen. Als geheilt entlassen, kehrte er wiederum zur Firma Kehrli & Oeler zurück, die den tüchtigen und liebenswürdigen Angestellten mit Freuden wieder aufnahm.

Nachdem ihm im März 1945 vier ärztliche Atteste bestätigten, dass er nun völlig geheilt und erstarkt sei, ging er daran, einen eigenen Hausstand zu gründen. Am 7. April vermählte er sich mit Fräulein Elsa Ryser aus Bern. Eine kurze Spanne vollkommenen Glücks war den beiden beschieden. Doch schon im Januar 1946 erkrankte Gottfried Balzli von neuem an einer Nierenentzündung, die nach Wochen schweren Leidens am 1. März zu seinem Tode führte.

Trotz seiner langen Leidenszeit war der Verstorbene stets lebensbejahend, tapfer und zuversichtlich gewesen. Unentwegt kämpfte er gegen die Krankheit und hoffte stets, mit zähem Willen seiner Leiden Herr zu werden. Seine Liebe zur Natur, an Musik und schöner Malerei halfen ihm über manche schwere Stunde hinweg, und seine schriftstellerischen Arbeiten wurden geschätzt und waren bei den Redaktionen stets gerne gesehen.

Mit dem Verstorbenen ist ein lieber, durch und durch gediegener und wertvoller Mensch von uns gegangen, der im Leiden geläutert und geklärt wurde bis auf den Grund seines Wesens. Seine Angehörigen, seine Freunde und Mitarbeiter werden den überall gerne gesehenen und beliebten Menschen stets vermissen und sie werden sich immer gerne seiner erinnern.



**Marcel ADAMEK**

Goldschmied, Bern, Spitalgasse 4  
3. Stock (Lift)

**Schmied + Co.**

offert



Gartenpflege  
Neugestaltung

Gärtnerei in Wabern,  
Tel. 5 23 88

Blumengeschäft am Korn-  
hausplatz, Tel. 2 09 75



**Nachmittags-Thé**  
ein besonderes  
Vergnügen

*Im Théâtre*

Café - Restaurant - Tea-Room - Bar  
Theaterplatz 7 - A. Bieri, Inhaber

Das Vertrauenshaus für

**feine Juwelen, Gold und Silber**

Vertretung von Uhren führender Marken

**Ulysse • Nardin • Zenith • Tissot**

**Gebr. Pochon**

AG.

Marktgasse 55

Bern

Telephon 2 17 57



**GIGER**

Zwei Frisuren nach dem neuen Pariser Stil, entworfen von Joseph Giger,  
Marktgasse 39, Bern, Telephon 3 43 23



**Teppichhaus Ernst Egger AG.**

Effingerstrasse 4, Telephon 3 12 93

Orient-, Maschinen- und Handwebteppiche  
immer vorteilhaft

Spezialität: Handwebteppiche aus eigener Weberei

**Alte  
Schweizer  
Graphik**

**PAUL VOIROL,  
BERN**

BUCH- UND  
KUNSTANTIQUARIAT  
SULGENECKSTR. 7



**F. Schmidt**

Werkstätten für handwerkliche Möbel  
Bern

Weihergasse 7, 8 und 10